

Bei den Laienspielern in Bollschweil

Wechsel an der Spitze

BOLLSCHWEIL (wsch). Im Sängersaal der Möhlinhalle trafen sich die Mitglieder der Laienspielgruppe Bollschweil zur Generalversammlung. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des gesamten Vorstands. Die bisherige Vorsitzende Andrea Schmieder kandidierte aus Zeitgründen nicht mehr. Ohne Gegenstimme wählte die Versammlung Markus Weiser zu ihrem Nachfolger. Bewährt hat sich die neue Bühnenkonstruktion, die teilweise von Gruppenmitgliedern angefertigt wurde. Sie ermöglicht ein schnelleres Auf- und Abbauen sowie mehr Variationen.

Nach den Grußworten und dem Dank an alle Aktiven für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr durch die Vorsitzende Andrea Schmieder folgte der ausführliche Bericht der Schriftführerin. Gertrud Dischinger erinnerte an die erfolgreichen Auftritte der Laienspieler bei den Weihnachtsveranstaltungen, am örtlichen Friedenstag sowie bei der vereinseigenen Aufführung in der Möhlinhalle zum 1. Mai mit Tanz und Sketchen. Bei einer Schitzeljagd und einem Grillfest im Leimbach wurde die gute Kaeradschaft noch verbessert.

Aus dem Kassenbericht von Gisela Schmidle ging hervor, daß die Ausgaben beträchtlich zu Buche schlugen. Die Rollenbücher werden immer teurer, und die Gema stellt hohe Forderungen. Doris Steiger bestätigte korrekte und übersichtliche Buchfüh-

rung; sie hatte die Kasse zusammen mit Walter Schneider geprüft. Bei der Aussprache und dem Rückblick auf das vergangene Jahr kamen fast nur positive Anliegen zur Sprache. Beschwerden über zu wenig Helfer beim Bühnenbau gab es nicht mehr. Die von Hanspeter Moll beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Wahlleiterin Bettina Kirchenbauer nahm nun Vorschläge für die einzelnen Ämter entgegen. Jeweils geheim und ohne Gegenstimme wurden gewählt: Agnes Schwab (Zweite Vorsitzende), Karl Dischinger (Spielleiter), Gisela Schmidle (Kassiererin), Gertrud Dischinger (Schriftführerin), Carola Kästel (Kassenprüfung), Eva Sonner (Stückauswahl).

Da zunächst kein Kandidat gefunden werden konnte, wurde die Wahl des Vorsitzenden auf den Schluß verlegt. Markus Weiser erklärte sich zur Amtsübernahme bereit, wenn eine gerechte Verteilung der Arbeit innerhalb des Vorstands erfolge. Er wurde ohne Gegenstimme gewählt. Weiser bedankte sich für das Vertrauen und wies auf bereits feste Termine hin. Dazu gehört ein Zweitagesausflug in die Schweiz am 18. September. Durch den Schulumbau werden weitere Vereinsräume vorübergehend für den Schulunterricht benötigt. Einzelheiten dazu seien noch nicht bekannt. In gemütlicher Runde wurde noch zwanglos diskutiert.